

## Ich bin gewiss

von Br. Thomas Gebhardt

### Jesaja 6:8

Und ich hörte die Stimme des Herrn fragen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich, sende mich!

Heute möchte ich über die Einfachheit der Errettung und ihre wunderbaren Folgen sprechen. Da war Jesaja und Gott begegnete diesem Mann. Nun, wenn Gott uns auf irgendeine Weise begegnet, dann werden wir immer irgendwie berührt. Ich bin gewiss, auch wenn Sie diese Zeilen lesen, berührt Gott auf besondere Weise Ihr Herz. Jesaja war berührt, weil er erlebte, wie der Herr geehrt wurde. Er hörte den Lobpreis: "Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen." Jesaja erkannte bei diesem gewaltigen Lob, dass er nicht würdig war, den Herrn anzubeten, weil er, wie er meinte, unreine Lippen hatte, sowie auch das ganze Volk.

Sehen Sie, wenn wir Gott auf irgendeine Weise begegnen, wenn wir zum Beispiel SEIN Wort lesen oder eine Predigt hören oder geblendet werden von dem Wunder dieser Natur, wie sie Gott geschaffen hat, oder durch den Lobpreis der Heiligen, dann erkennen wir oft, was in unserem Leben noch mangelhaft ist.

Meine Freunde, es ist nicht schlimm, dies zu erkennen. In dem Moment, wo wir dies erkennen, kommt ein himmlischer Retter, der uns sofort reinigt. Vielleicht erkennen Sie gerade jetzt Dinge, die Sie, auch wenn es alle tun, lieber nicht tun sollten. Der himmlische Bote ist schon unterwegs, um Ihnen zu helfen. Wir können sagen, während er noch an der Arbeit ist, kommt Gott und fragt: "Wer will für mich da sein, arbeiten?"

Nun sollten Sie nicht lange überlegen und fragen, ob Sie können, sondern sollten sagen: "Herr, hier bin ich, sende mich!" Genauso ist es bei Jesaja gewesen. Wenn Sie erkennen, was in Ihrem Leben falsch gelaufen ist, kommt der Himmelsbote und hilft Ihnen zurechtzukommen.

Damals, bei Jesaja, war das noch sehr schmerzvoll. Stellen Sie sich vor, eine glühende Kohle an Ihren Lippen. Heute aber haben wir das Vorrecht und die Gnade, dass JESUS die Strafe für uns getragen hat und ER sagt, mein Joch ist einfach, leicht! JESUS litt für Sie und mich. ER nahm die Strafe, die für uns bestimmt war, auf sich, damit wir Frieden hätten. Vertrauen Sie JESUS und SEINER Gnade und Liebe. Vielleicht scheint uns nur zu vertrauen, nur zu glauben zu einfach? Jemand sagte einmal zu mir nach der Predigt über diesen Text: "Ach, wenn ich doch die glühende Kohle spüren würde, dann wäre es für mich viel einfacher." Ja, wir wollen immer etwas sehen, erfahren, merken, aber JESUS sagt: "Dein Glaube, Dein Vertrauen, hat Dir geholfen!"

Sehen Sie, das ist für uns, für Sie heute das Geheimnis, vertrauen Sie dem, was Gottes Wort sagt, und gehen Sie hin und sagen: "Hier bin ich, Herr sende mich!"

In Liebe und der Gewissheit, dass auch Sie von Gott gebraucht werden, Ihr Thomas Gebhardt